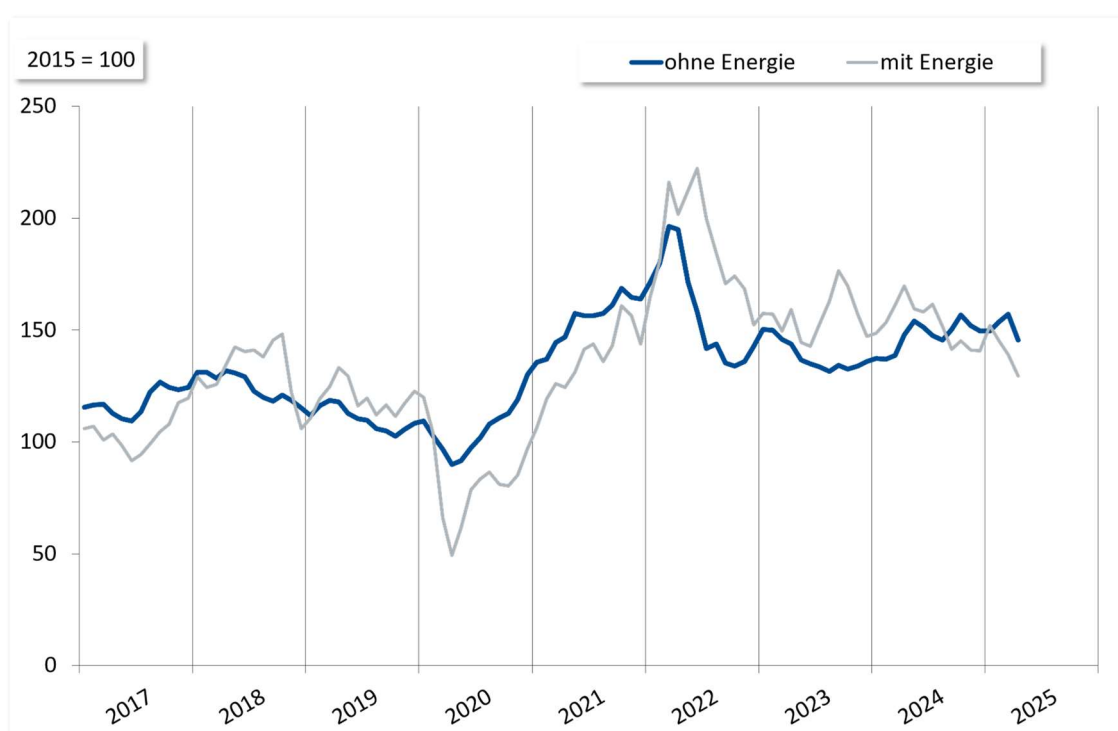


vbw Rohstoffpreisindex, April 2025

Deutlicher Rückgang der Rohstoffpreise im April

vbw Rohstoffpreisindex



	2024				2025			
	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
ohne Energie	150,1	156,7	151,9	149,5	149,4	153,8	157,1	145,6
Veränd. mom	+3,2%	+4,4%	-3,1%	-1,5%	-0,1%	+2,9%	+2,2%	-7,3%
mit Energie	141,5	145,3	141,1	140,8	151,8	145,2	139,0	129,6
Veränd. mom	-6,6%	+2,7%	-2,9%	-0,2%	+7,8%	-4,3%	-4,3%	-6,8%

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metals, Deutsche Rohstoffagentur.

April 2025

Der **vbw Rohstoffpreisindex** ist im April 2025 gegenüber dem Vormonat März deutlich um 7,3 Prozent auf 145,6 Punkte zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat April 2024 lag der Index damit ebenfalls niedriger, wenn auch nur um 1,6 Prozent. Gegenüber dem Durchschnitt des Vor-Corona-Jahres 2019 lag der vbw Rohstoffpreisindex noch immer um gut ein Drittel (+31,9 Prozent) höher. Im Vergleich zum März 2022, als die Rohstoffpreise in Folge des russischen Angriffs auf die Ukraine ein 10-Jahreshoch erreichten, liegt er aktuell hingegen um 25,8 Prozent niedriger.

Auch die Preise für **Industriemetalle** gingen im April deutlich zurück. Das Minus gegenüber dem Vormonat März lag bei 6,9 Prozent. Verantwortlich dafür waren unter anderem Preisrückgänge bei den für die bayerische Wirtschaft sehr wichtigen Industriemetallen Aluminium (-10,5 Prozent), Kupfer (-5,5 Prozent) und Stahlschrott (-3,7 Prozent). Die Preise für Chrom (+12,7 Prozent) und Titan (+11,5 Prozent) stiegen gegenüber dem Vormonat hingegen deutlich an.

Entgegen dem allgemeinen Trend verzeichneten die Preise für **Seltene Erden** im April im Vergleich zum Vormonat einen leichten Anstieg um 0,5 Prozent. Teurer wurden beispielsweise Terbium (+7,6 Prozent), Yttrium (+2,8 Prozent) und Gadolinium (+2,6 Prozent). Preisrückgänge verzeichneten gegenüber dem Vormonat hingegen die Seltenen Erden Cerium (-3,7 Prozent), Neodym (-3,6 Prozent) und Praseodym (-2,3 Prozent).

Der Preisindex für **Edelmetalle** stieg im April ebenfalls an. Im Vergleich zum März lag dieser um 2,6 Prozent höher. Der Preisanstieg ging dabei einzig und allein auf das Edelmetall Gold (+7,9 Prozent) zurück. Die übrigen im Index enthaltenen Edelmetalle wie beispielsweise Silber (-2,9 Prozent) und Platin (-2,1 Prozent) wurden gegenüber dem Vormonat hingegen günstiger.

Der Preis für Rohöl ging im Beobachtungszeitraum um 6,7 Prozent zurück. Der **vbw Rohstoffpreisindex mit Energie** sank in Folge um 6,8 Prozent auf 129,6 Punkte. Im Vergleich zum Vorjahresmonat lag der Index damit um 23,7 Prozent niedriger. Das durchschnittliche Niveau des Jahres 2019 wurde nur noch um 8,5 Prozent übertroffen.

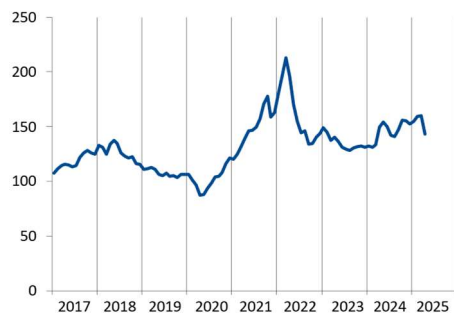
Der vbw Rohstoffpreisindex

In den vbw Rohstoffpreisindex fließen die Weltmarktpreise von 42 Rohstoffarten ein. Es handelt sich um Preise auf US-Dollar Basis. Diese werden gewichtet mit dem Importanteil des jeweiligen Rohstoffes nach Bayern.

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Aluminium

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Blei

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Kupfer

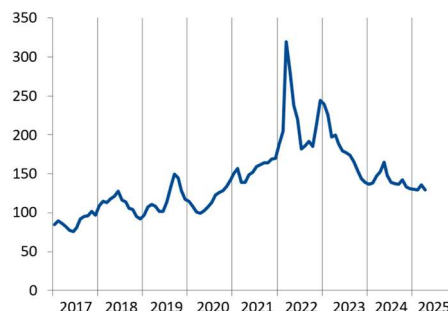
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Nickel

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zink

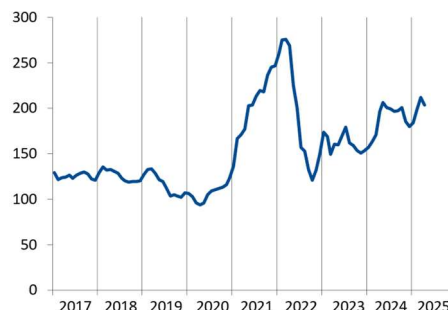
HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Zinn

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis)

Eisenerz

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Gold

Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Silber

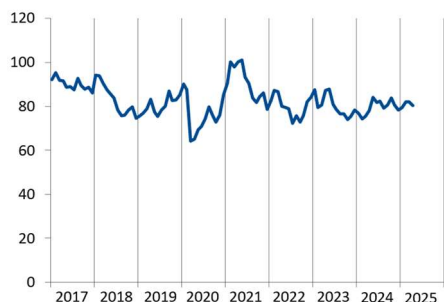
Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Platin

Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von Deutsche Rohstoffagentur

Seltene Erden

ungewichteter Index, 2015 = 100



Quelle: eigene Berechnungen aus Daten von metal-pages.com

Rohöl

HWWI-Index, 2015 = 100



Quelle: HWWI

Rohstoffpreisentwicklung (auf USD-Basis, 2015 = 100)

2024			2025			
Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr
Aluminium						
156,2	155,3	152,6	154,6	159,5	159,9	143,1
Blei						
114,0	111,3	111,5	107,6	109,4	113,9	106,9
Kupfer						
173,3	164,9	162,0	162,9	169,5	176,8	167,2
Nickel						
142,0	133,0	130,6	129,9	129,1	135,7	128,9
Zink						
160,6	155,3	157,4	146,6	144,9	149,4	135,6
Zinn						
200,3	185,1	179,3	183,9	198,2	211,6	203,2
Gold						
224,8	222,0	221,7	226,9	242,4	249,8	269,4
Silber						
175,8	168,9	167,1	165,2	174,6	180,2	175,0
Platin						
83,8	80,6	78,4	79,5	82,1	82,2	80,4
Rohöl						
144,7	140,5	140,3	152,0	144,8	138,0	128,7

Quellen: vbw; Ursprungsdaten: HWWI, Argus Metal, Deutsche Rohstoffagentur.

Ansprechpartner

Elias Kerperin

Volks- und Außenwirtschaft

Telefon 089-551 78-422

elias.kerperin@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de